

Der Lyrikweg

am Rigge bei Wiler

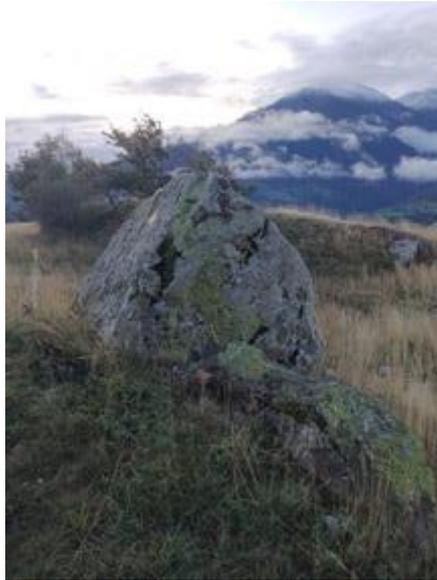


Der Weg

Der Weiler Wiler gehört zu Guttet-Feschel. Der Weg zum Rigge führt von Restaurant Sonnenberg/Kirche Wiler über einen Wander- und Bikerweg zum Rigge. Am Anfang säumen Birken und Föhren den Weg, bevor man in die steppenartige Landschaft am Rigge eintaucht. Man befindet sich in einer anderen Welt. Wohin man auch schaut die Natur bietet unglaubliches, lässt Raum für die Fantasie und schafft Zeit für die Muse.

Hier ist der Raum für Poesie – der Raum für Musik – der Raum, um innezuhalten.

Der Stein des Anstosses



Den Anstoss für den Lyrikweg am Rigge gab die Natur selbst. Der Rigge nimmt gefangen, bezaubert durch seine Schönheit und Einmaligkeit. Hier werden die Gedanken frei! Eine Freiheit, die es braucht, um Poesie zu erleben.

Die Gestalterin des Lyrikweges 2024



Luciana Brusa

Jedes Jahr erhalten Künstler aller Sparten die Möglichkeit den Lyrikweg in Wort und Musik unter dem vorgegebenen Ausstellungsthema neu zu gestalten. 2024 wird die Erzählerin/Sprecherin Luciana Brusa unter dem Arbeitstitel Guttet-Feschel zwischen Nostalgie & Utopie den Lyrikweg gestalten.

Das Ausstellungskonzept von Luciana Brusa



Bilder von Rigge im Ortsteil Wiler, Guttet-Feschel

Konzept-Idee und Ziel

Ein unscheinbarer Weg führt den Besucher von Wiler zum Rigge, in eine bezaubernde Landschaft und eröffnet, überraschende, beeindruckende und berührende Ein- und Ausblicke. Die Wirkung der vorhandenen Natur sowie der Weitblick nach Ost und West soll durch musikalisch untermalte Gedichte und Texte (Audioaufnahmen) sanft hervorgehoben werden. Der Mensch soll einerseits dabei unterstützt werden, innezuhalten, in sich zu gehen, ins Kleine, Feine, Leise hineinzuhören. Was ist jetzt gerade? Was spüre ich, was sehe ich, was rieche, was schmecke ich? Wie fühlt sich das an? Was macht das mit mir? Woher kommt das? (Nostalgie). Andererseits soll der Lyrik-Weg dazu anregen, über sich hinaus zu denken. Was kommt nach mir? Nach uns? Wagen, über den Horizont hinaus zu träumen. Wie könnte die Welt, das Dorf sein? Was kann ich beitragen? Welche Richtung könnte das Leben, die Gesellschaft, die Zukunft nehmen? (Utopie).

Nachhaltig und Natürlich

Der Natur wird physisch nichts hinzugefügt. Nichts Künstliches soll die Wirkung schmälern oder von der vorhandenen Fülle und Vielfalt ablenken. Die auf dem Pfad bereitgestellten Sitzgelegenheiten werden ebenfalls aus bereits vorhandenen Materialien erstellt (Holz, Stein) oder aus der unmittelbaren Umgebung beschafft, damit sie sich natürlich ins Landschaftsbild einfügen.

Der Lyrik-Weg soll eine entschleunigende, inspirierende, meditative und vor allem nachhaltige Wirkung auf den Menschen haben. Er soll dazu angehalten werden, sich auf emotionaler, mentaler und spiritueller Ebene mit sich selbst, seiner Umwelt, seiner Vergangenheit und einer möglichen Zukunft auseinanderzusetzen.

Rück- und Ausblick

Am Ende des Weges (der vorzugsweise im Kreis gegangen wird), wird ein Steinkreis erstellt. Symbol für den ewigen Kreislauf der Natur, den Kreislauf des Lebens. Dieser soll durch jeden

Besucher mit einem eigenen Stein erweitert, vergrößert, ausgebaut werden. Viele einzelne Leben, fügen sich so zu einem fortlaufend wachsenden Ganzen.

In diesem Kreis sollen die Besucher nach Anleitung (am Ende des Lyrik-Musik-Audios) zudem die Möglichkeit bekommen, einen Blick auf ihr persönliches Leben zu werfen. An welchem Punkt im Rad des Lebens stehen Sie? Was wurde alles erlebt? Was kommt noch auf Sie zu? Und wie fügt sich die persönliche Zukunft in die der Gesamtheit ein? Das persönliche Leben kann mit Naturmaterialien innerhalb des Kreises dargestellt werden (Landart). Es entsteht ein flüchtiges Bild, das durch Einflüsse der Natur und Besucher wieder aufgelöst wird. Es darf jedoch fotografiert und mit einem Hashtag (#Lyrikweg2024) versehen auf Social-Media-Plattformen veröffentlicht werden. Es entsteht eine Galerie aus vielen Leben, die so zu einer Einheit werden. Ausserdem soll der Lyrikweg die Besucher dazu bewegen, ihre Emotionen wahrzunehmen, ermutigen, sie in Worte zu fassen und inspirieren, sie in Gedichtform zu verfassen.



Das Konzept

Unterwegs soll die Wahrnehmung des Menschen nicht mit einem ständigen Blick auf sein Handy abgelenkt werden. Er soll die Gelegenheit bekommen, sich mit allen Sinnen auf den Lyrik-Weg einzulassen. Um das zu ermöglichen, wird ein nahtloses Audio von ca. 40 Minuten komponiert und produziert (Musik, Sprechstimme, evtl. Naturklänge vom Ort).

Die (vorgesehenen) Akteure



Désirée Pousaz



Luciana Brusa



Christian Zufferey

Diese Aufnahme kann vom Ausgangspunkt (Kirche Wiler) per QR-Code auf dem Handy gestartet werden (Kopfhörer empfohlen). Anschliessend kann das Handy in die Hosentasche verschwinden, während der Mensch den Lyrik-Weg erlebt.

Durch die zentrale Lage des Dorfes Guttet-Feschel, im Grenzgebiet zwischen Ober- und Unterwallis, ist es den Organisatoren ein Anliegen, den Lyrikweg in zweisprachiger Ausführung zu produzieren. Was nicht nur den Zugang für französischsprachige Personen öffnet, sondern auch hier zum Zusammenfügen zu einer Ganzheit führt.

Der Lyrikweg ist täglich frei zugänglich, wodurch er der gesamten Bevölkerung offensteht. Neues Kulturpublikum kann dadurch angesprochen werden. Einheimische wie Touristen, Wanderer, Tagesausflügler sowie zufällig Vorbeikommende. Jeder ist willkommen.



Die Texte haben Bestand und können – sollen sogar – mehrmals in der sich während den Jahreszeiten ständig verändernden Natur gehört werden, um ihre vielseitige Bedeutung zu entfalten. Ausserdem besteht die Möglichkeit die einzelnen Texte nach Bedarf auszuwechseln. Der Lyrik-Weg kann somit auf einfache Weise verändert, aufgefrischt oder erweitert werden, mit kleinem finanziellem Aufwand.

Eckdaten

Die Eröffnung des Lyrik-Weges findet am 26. Mai 2024 statt. Geplant ist eine Live-Performance mit den mitwirkenden Künstlern in der Kirche Wiler.

Der Lyrikweg kann bis zum Wintereinbruch begangen werden.

Das Audio für den Lyrik-Weg wird über das Jahr 2024 hinaus bestehen bleiben. Die Produktion Nostalgie & Utopie wird auch in den kommenden Jahren im online Archiv zur Verfügung stehen.

Für das Jahr 2025 wird ein neuer Künstler den Lyrikweg gestalten.

Picknick im Garten der heimischen Pflanzenwelt in Wiler

Nach Wunsch kann die Begehung des Lyrik-Weges mit einem Picknick im Garten der heimischen Pflanzenwelt in Wiler beendet oder begonnen werden.



Das Projektbudget

Honorar Künstler (Komposition, Texte, Proben, Aufnahme, Aufführung)	CHF 10'000.-
Honorar SprecherIn + französische Übersetzung	CHF 1'000.-
Honorar Audiotechnik (Aufnahme, Schnitt, Mix)	CHF 3'000.-
Honorar Idee, Konzept, Planung	CHF 1'000.-
Honorar Informatik (digitale Aufschaltung)	CHF 500.-
Transport der Sitzgelegenheiten (Inkl. Steine und Holz)	CHF 1'500.-
Wegbeschilderung	CHF 800.-
Eröffnungsfest (Miete Räumlichkeit, Dekoration, weiteres Material)	CHF 600.-
Unvorhergesehenes	CHF 500.-
Total	CHF 18'900.-

